

Tarife ganz nach Bedarf

Eine Mobilfunklösung für die Jansen
GmbH Tief- und Rohrleitungsbau

JANSEN GmbH
TIEF- UND ROHRLEITUNGSBAU

Seit mehr als 13 Jahren sehr zufrieden mit der Kontinuität in der Kundenbetreuung

Das Unternehmen

Die Firma Jansen ist ein seit 1971 im Kölner Norden ansässiges Tief- und Rohrleitungsbauunternehmen mit ca. 60 Mitarbeitern. Das Leistungsspektrum umfasst alle Arbeiten rund um die Ver- und Entsorgungsnetze und andere Infrastruktur. Dazu gehören private Kanalhausanschlüsse ebenso wie komplexe Versorgungsleitungsbauprojekte. Zudem übernimmt die Jansen GmbH auch Störungsbeseitigung und Winterdienste. Zu den Kunden des Unternehmens zählen Energieversorger, Kommunen, Industrieunternehmen, Gewerbe- und Privatkunden.

Das Anforderungsprofil

Durch die neuen Möglichkeiten, die mit den intelligenten Smartphones einhergingen, verlagerte sich die Kommunikation mehr und mehr vom Festnetz aufs Handy. Die Zahl der Mobilfunkverträge der Firma Jansen wuchs in den vergangenen 20 Jahren rasant. Neben einer guten Netzqualität legt die Firma Jansen stets großen Wert auf kostengünstige Sprach- und Datentarife sowie ein gutes, persönliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihrem Netzanbieter. Von diesem erwartete das Unternehmen 2018 auch Lösungen für den Umstieg des Festnetzanschlusses auf die IP-Technologie.

Unser passendes Angebot

- Mobilfunk, Festnetz und Internet aus einer Hand: komplettes Lösungsspektrum für Geschäftskunden
- Persönlicher Ansprechpartner, individuelle Betreuung statt anonymer Hotline
- Einfache, transparente Tarife bei Mobilfunk und Festnetz, zugeschnitten auf den individuellen Bedarf
- O₂ on Business: firmenintern gratis telefonieren und Flatrates nach Bedarf
- O₂ Free Business: nationale Telefonie- und SMS-Flatrate in alle deutschen Netze, Datenpakete nach Bedarf, 1 bis 4 Multicards
- O₂ Business Pro: der Tarif für Vieltelefonierer
- Digital Phone von O₂: virtuelle Telefonanlage als kostengünstiger Service aus der Cloud, keine Investition in teure Telefonanlage



Unsere Business-Lösung

Gilt es im Großraum Köln Kanäle zu bauen, Strom- und Telekommunikationskabel zu verlegen oder ein Gebäude ans Fernwärmenetz anzuschließen, so ist die fast 50-jährige Erfahrung der Firma Jansen gefragt. Das Tief- und Rohrleitungsbauunternehmen aus dem Kölner Norden führt sämtliche Arbeiten rund um Ver- und Entsorgungsnetze durch. Beauftragt wird das Unternehmen dabei von Energieversorgern, Kommunen, Industrieunternehmen, Gewerbe- und Privatkunden. Das Hauptgeschäft macht Jansen mit immer wiederkehrenden Auftraggebern. Immer mal wieder kommen auch neue Kunden auf Empfehlung dazu.

Durch ihre Bautätigkeit ist die Firma Jansen gut vernetzt: Das Unternehmen pflegt langjährige enge Kontakte zu Versorgern, Ingenieurbüros, Architekten und Statikern. Auch wenn Abläufe und Logistik vorher stets genau geplant sind, so läuft vieles nach wie vor auf Zuruf – meist übers Telefon. War ein Festnetzanschluss auf Baustellen früher selbstverständlich, so verlor dieser nach und nach an Bedeutung. Durch die zunehmende Verbreitung von Mobiltelefonen und die neuen technischen Möglichkeiten, die mit den intelligenten Smartphones einhergingen, verlagerte sich die Kommunikation mehr und mehr auf den Mobilfunk.

Seit 13 Jahren derselbe Account Manager

Mitte der 2000er Jahre hatte die Firma Jansen kaum mehr als zehn Mobilfunkverträge. Mittlerweile hat sich ihre Zahl mehr als vervierfacht. Von Anfang an war das Unternehmen Kunde des Telekommunikationsunternehmens E-Plus. Schon damals betrachtete Geschäftsführer Andreas Lappe die gute Betreuung durch einen persönlichen Account Manager als „Riesenvorteil“. Mit der Übernahme des Netzanbieters durch O₂ im Jahr 2014 änderte sich daran nichts: „Wir werden seit 2006 durchgehend vom selben Kundenberater betreut“, berichtet Geschäftsführer Lappe. In der mehr als 13-jährigen Geschäftsbeziehung ist ein gutes Verständnis füreinander entstanden. „Über so lange Zeit einen persönlichen Ansprechpartner bei O₂ Business zu haben, ist genial. Mit ihm haben wir im teils unübersichtlichen Mobilfunkmarkt eine konstante Person, mit der wir ein echtes Vertrauensverhältnis pflegen“, ergänzt Lappe. Für den Mobilfunkmarkt sei das keineswegs selbstverständlich, sondern „ein Luxus“.

Unterm Strich ist die Firma Jansen mit dieser Konstellation immer gut gefahren: „Wenn unser Account Manager zu uns kam und uns sagte: ‚Da hat sich was am Markt verändert. Ich kann euch diese oder jene Lösung anbieten‘, war das immer stimmig.“ Als „transparent und offen“ beschreibt Geschäftsführer Lappe die Kundenbeziehung.

Tarife bedarfsgerecht zugeschnitten

Für die verschiedenen Bedarfe der Firma Jansen hat der Account Manager von O₂ Business das passende Tarifportfolio zusammengestellt: Derzeit nutzt das Unternehmen die Tarife O₂ Free Business M, O₂ Business Pro sowie O₂ on Business in verschiedenen Größen. „Die Nutzung von Mobilfunk und Internet ist von Mitarbeiter zu Mitarbeiter recht unterschiedlich. Da gibt es die Vieltelefonierer, die so gut wie nie im mobilen Internet unterwegs sind. Dann gibt es die Mitarbeiter, die über ihren Mobilfunktarif zwar E-Mails abrufen, aber sonst kaum unterwegs surfen. Und die Mitarbeiter, die viel mobile Daten benötigen, beispielsweise um Informationen von Ausschreibungsplattformen herauf- und herunterzuladen oder Leistungsabrechnungen unterwegs über ihren Laptop durchzuführen“, berichtet Lappe.

„Über eine so lange Zeit einen persönlichen Ansprechpartner bei O₂ Business zu haben, ist genial. Mit ihm haben wir im teils unübersichtlichen Mobilfunkmarkt eine konstante Person, mit der wir ein echtes Vertrauensverhältnis pflegen.“



Andreas Lappe
Geschäftsführer
bei der Jansen GmbH
in Köln

Für Letztere hat Jansen den Tarif O₂ Free Business M abgeschlossen. Durch das 15 GB große, ungedrosselte Datenvolumen haben die Nutzer mit bis zu 225 Mbit/s Zugriff auf das LTE-Netz von O₂ (im Upload bis zu 11,2 Mbit/s). Und nach Verbrauch desselben steht ihnen immer noch eine Bandbreite von 1000 Kbit/s zur Verfügung. In der M-Version ist wie in allen Tarifen O₂ Free Business eine nationale Telefonie- und SMS-Flatrate in alle deutschen Netze enthalten, außerdem eine zusätzliche Multicard-SIM sowie 60 Freiminuten für Auslands-telefonate innerhalb der EU.

Mitarbeiter, die überwiegend telefonieren, nutzen den Tarif O₂ Business Pro. Sie können schon ab 5 Euro netto im Monat unbegrenzt ins gesamte Firmennetz telefonieren. Gespräche ins deutsche Festnetz oder ins deutsche Mobilfunknetz kosten 15 Cent pro Minute. Optional lassen sich nationale Datenpakete von bis zu 5 GB dazubuchen. Dabei betragen die Datenübertragungsraten im Download bis zu 7,2 Mbit/s und im Upload bis zu 6 Mbit/s.

Im Tarif O₂ on Business hat die Firma Jansen verschieden große Pakete gebucht, je nach Nutzungsverhalten der Mitarbeiter. Die Datenübertragungsraten bei diesem Tarif betragen im Download bis zu 50 Mbit/s und im Upload bis zu 32 Mbit/s. Dank EU-Roaming gelten bei O₂ on Business im EU-Ausland die gleichen Bedingungen wie in Deutschland. Mitarbeiter, die das Internet beispielsweise nur selten unterwegs nutzen, telefonieren mit O₂ on Business S. Neben 200 Megabyte monatlichem Inklusivvolumen enthält der Tarif auch nationale Flatrates für SMS und Anrufe in alle deutschen Netze sowie 30 Minuten für Telefonate ins europäische Ausland, in die USA, nach Kanada, Russland und in die Türkei. Wer mehr unterwegs ist, hat mit O₂ on Business L nicht nur nationale Flatrates für SMS und Telefonate in alle deutschen Netze sowie ganze 5 Gigabyte, sondern auch 90 Minuten für Anrufe ins Ausland zur Verfügung.

Digital Phone im Test

Im Zuge der vertrauensvollen Kundenbeziehung kam Anfang 2018 auch das Gespräch auf die Umstellung der Telefontechnik von ISDN auf das Internet Protocol (IP). Da die Firma Jansen nicht in eine neue, physische Telefonanlage investieren wollte, riet der Kundenberater zu Digital Phone von O₂. Hierbei handelt es sich um eine virtuelle Telefonanlage, die sämtliche Funktionen als Service per Internet bereitstellt. Der Vorteil: Digital Phone von O₂ kann überall genutzt werden, wo eine Verbindung zum Internet besteht – also auch unterwegs oder im Home-Office. Die Mitarbeiter telefonieren dann beispielsweise über WLAN von der Firmenfestnetznummer aus. Zudem entfällt die Investition in eine physische Telefonanlage, die sich oft erst nach ein paar Jahren amortisieren würde. Stattdessen bezahlt die Firma Jansen, abhängig von der Zahl ihrer Nebenstellen, nur einen geringen monatlichen Betrag und kann stets die neuesten Funktionen nutzen.

Die Unternehmensgröße spielt bei Digital Phone von O₂ übrigens keine Rolle. Die Lösung ist von 2 bis 249.000 Nebenstellen skalierbar. Nebenstellen können monatlich dazu- oder abgebucht werden. „Die virtuelle Telefonanlage ist noch etwas gewöhnungsbedürftig. Aber es war leicht, sie in Betrieb zu nehmen“, gibt Geschäftsführer Lappe zu. „Mir fehlt nur ein wenig Zeit, mich genauer mit den verschiedenen Funktionen zu beschäftigen.“ Rund 150 verschiedene Funktionen erleichtern das tägliche Arbeiten. Dazu gehören zum Beispiel Telefonkonferenzen, die Anrufverteilung, Warteschleifen für Hotlines, die Weiterleitung von Mailbox-Nachrichten als Audio-Anhang per E-Mail und vieles mehr. Mit der Cloud-Lösung löste die Firma Jansen ihre frühere ISDN-Anlage von Siemens ab und ist jetzt zukunftssicher auf moderne Festnetztelefonie eingestellt.

Kundennutzen


Die Jansen GmbH pflegt mit ihrem persönlichen Account Manager von O₂ Business eine langjährige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehung, in der transparent und offen miteinander kommuniziert wird.


Weitere Vorteile


- Stets das beste Angebot für Voice- und Datentarife am Markt
- Telekommunikationsdienste aus einer Hand
- Zuverlässige Erreichbarkeit im Unternehmen und unterwegs
- Nachhaltige Geschäftsbeziehung, kein ständiges Hin und Her mit Verträgen


Überreicht durch:

Folgen Sie uns auf:

 [o2business.de/twitter](https://twitter.com/o2business.de)

 [o2business.de/linkedin](https://www.linkedin.com/company/o2business.de)

 [o2business.de/xing](https://www.xing.com/profile/o2business.de)

 [o2business.de/youtube](https://www.youtube.com/channel/UC...)